



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Deutsche Balladen

Loewenberg, Jakob

Bielefeld [u.a.], 1933

141. Isern Hinrik

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28215**

Will euch nach Liebe dürsten,      Wir seh'n vor Gott im Bunde  
So liebt, was deutsch und echt!      und teilen Recht und Schuld  
Wir woll'n mit Liebe fürsten      Und werfen vor die Hunde  
den ärmsten deutschen Knecht.      Des Fremden Haß und Huld.

So laßt uns schwör'n und singen  
In Nacht und Sturm hinein,  
Deutsch bis zum Todesringen  
Und nichts als deutsch zu sein!

#### 140. Nachtposten im März

Wildgänse rauschen durch die Nacht  
Mit schrillum Schrei nach Norden —  
Unstäte Fahrt! Habt acht, habt acht!  
Die Welt ist voller Morden.

Fahrt durch die nachtdurchwogte Welt,  
Graureisige Geschwader!  
Fahlhelle zuckt, und Schlachtruf gellt,  
Weit wallt und wogt der Hader.

Rausch' zu, fahr' zu, du graues Heer!  
Rauscht zu, fahrt zu nach Norden!  
Fahrt ihr nach Süden übers Meer —  
Was ist aus uns geworden!

Wir sind wie ihr ein graues Heer  
Und fahr'n in Kaisers Namen,  
Und fahr'n wir ohne Wiederkehr,  
Rauscht uns im Herbst ein Amen!

### *Hans Friedrich Blunck*

Geb. 3. September 1888 in Altona, lebt als Regierungsrat in Hamburg

#### 141. Ifern Hinrik

Als Ifern Hinrik in Englands Sold  
Den König von Frankreich gefangen,  
Und seine Kette aus rotem Gold  
Um den eigenen Nacken gehangen,

Da zischelten Lord und Ritterschaft  
Hinter des Holsten Rücken:  
„Dem soll die gepriesene Löwenkraft  
Und der heiße Atem ersticken.“



Und heimlich ließen den Löwen sie frei  
In Hinriks Jagdgehegen;  
Der hat um Bär und Hirschgeweih  
Früh auf der Heide gelegen.

Der setzte durch den grünen Wald  
Mit seiner klaffenden Meute.  
„Ihr Herren Briten, kommt ihr bald?  
Zur Hochjagd lud man mich heute.“

Doch wie des Hifthorns Ruf verquillt  
Doll jauchzendem Jägermut,  
Da war's, als ob der Hag erbrüllt'  
In einer heiseren Wut.

Gelb eine Kaze duckte sich tief  
Zwischen den harzenen Tannen.  
Graf Ifern Hinrik die Jäger rief,  
Die waren längst von dannen.

Des Königs Kette schwer und bunt,  
Riß Ifern Hinrik vom Nacken.  
Er schrie: „Komm ran, du gelber Hund,“  
Und sprang, seine Mähne zu packen.

Der Löwe bäumte, dann ward er stumm  
Vor des Holsten Pranken im Rücken,  
Ifern Hinrik schlug ihm die Kette um,  
Als wollt' er die Kaze ersticken.

Der Hof von England in blinkender Pracht  
Kam eben aus der Mette,  
Als Ifern Hinrik den Löwen gebracht  
Sest in des Königs Kette.

Und jäh in toller verzweifelter Glucht  
Entrannen die Lords und der König.  
Der Holste hat um Urlaub ersucht,  
Der Hof gefiel ihm wenig.

#### 142. Nordmarf

Kaiser Karl von Franken und der Tod,  
Die schlugen das gute Schwert Sarnot.  
Die Dörfer und Gluren wurden still,  
Rot rannen die Ströme zum Meere.  
Vom Osten rieft du den Wenden herein,  
Das danken wir dir, Slakteneere!